



# HESSISCHER LANDTAG

07. 06. 2016

HHa

## **Dringlicher Berichts Antrag des Abg. van Ooyen (DIE LINKE) und Fraktion betreffend Kostensteigerungen und Vergabeverfahren beim Bau des Flughafens Kassel-Calden**

Die Landesregierung wird ersucht, im Haushaltsausschuss (HHa) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Waren der Landesregierung bereits zum Zeitpunkt der Einbringung des Landeshaushaltes 2011 die Kostenrisiken beim Bau des Flughafens Kassel-Calden bekannt?
2. Wie wurden diese Kostenrisiken bei der Haushaltsaufstellung berücksichtigt?
3. Hat die Landesregierung dem Landtag die bestehenden Kostenrisiken deutlich gemacht?
4. Waren in den Gesamtinvestitionskostenermittlungen (GIKE) für den Flughafen Kassel-Calden jeweils alle zwingend zu realisierenden Positionen angesetzt oder fehlten zahlreiche Ansätze, z.B. für Grunderwerb, Entschädigungszahlungen und das Inventar der Hochbauten?  
Falls ja, ab wann war dies der Landesregierung bekannt?
5. Weshalb führte ein höherer Detaillierungsgrad der Planung zu steigenden Baukosten und inwiefern waren diese nicht vorhersehbar?
6. Welche Verschärfungen in der Luftsicherheitsgesetzgebung verursachten, jeweils in welcher Höhe, Kostensteigerungen beim Bau des Flughafens Kassel-Calden?
7. Hielt die Landesregierung in der GIKE berücksichtigte Vergabeerfolgsprognosen für angemessen?  
Wenn ja, warum?
8. Ab wann wusste die Landesregierung, dass die Flughafen Kassel GmbH beabsichtigt, die Ausschreibungen der Bauleistungen für den Flughafen Kassel-Calden so zu gestalten, dass dadurch vor allem hessische Unternehmen die Ausschreibungen gewinnen konnten?
9. Hat die Landesregierung es selbst zur Bedingung für Zuwendungen gemacht, dass bei der Vergabe von Aufträgen beim Bau des Flughafens Kassel-Calden vor allem hessische Unternehmen zum Zuge kommen?
10. Ab wann wusste die Landesregierung, dass die Flughafen Kassel GmbH beabsichtigt, die Ausschreibungen der Bauleistungen für den Flughafen Kassel-Calden durch die Bündelung von Losen so zu gestalten, dass mehrheitlich große Unternehmen die Ausschreibungen gewinnen konnten?
11. Welche Unternehmen haben welche Bauleistungen beim Bau des Flughafens Kassel-Calden erbracht - wie hoch waren die jeweils vertraglich vereinbarten Kosten dafür und wie hoch die tatsächlich geleisteten Zahlungen?
12. Hält die Landesregierung es für angemessen, dass die Zahl der Bieter bei Ausschreibungsverfahren zum Bau des Flughafens Kassel-Calden begrenzt wurde?
13. Hat die Landesregierung sichergestellt, dass alle den Bau des Flughafens Kassel-Calden und die damit verbundenen Ausschreibungen betreffenden Unterlagen auch über die Fünfjahresfrist hinaus, mindestens aber bis zur vollständigen Klärung der Vorwürfe im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren, aufbewahrt werden?

14. Im Zuge des Vergabeverfahrens wird von der sogenannten Submissionsstelle ein Protokoll angefertigt, welches die Preise der einzelnen Anbieter zu den Positionen des Leistungsverzeichnisses enthält. Stand dieses Protokoll dem Landesrechnungshof für seine Überprüfung zur Verfügung?
15. Kann die Landesregierung dieses Protokoll den Mitgliedern des Haushaltsausschusses zur Verfügung stellen?
16. Kann die Landesregierung sicherstellen, dass das Protokoll und die weiteren Unterlagen der Submissionsstelle bis zur vollständigen Klärung der Vorwürfe im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren aufbewahrt werden?
17. Die Finanzierung der letzten Baukostensteigerung über 271 Mio. € hinaus soll durch die Flughafen GmbH über einen Kredit abgedeckt werden. Wie hoch sind die Zinsen für diesen Kredit?
18. Wie hoch wären die Kreditkosten, wenn die Anteilseigner diese erneute Baukostensteigerung direkt bezahlen - wie bisher bei den Investitionskosten?
19. Wann hat der Aufsichtsrat der Flughafen GmbH den Wirtschaftsplan 2016 beschlossen?

Wiesbaden, 7. Juni 2016

Der Fraktionsvorsitzende:  
**van Ooyen**